

NACH DER STATIONÄREN BEHANDLUNG

Wird meine übliche Behandlung geändert?

Die verschriebene und verabreichte Medikation während des stationären Aufenthalts kann von der abweichen, die vor dem stationären Aufenthalt eingenommen wurde, denn Ihr behandelnder Arzt berücksichtigt die Veränderungen Ihres Gesundheitszustandes.

Ihr behandelnder Arzt während des stationären Aufenthalts gibt Ihnen bei Entlassung ein Rezept mit. Zögern Sie nicht, Fragen zu den Medikamenten zu stellen, die hinzugefügt oder gestoppt werden.

Bekomme ich die bei Aufnahme abgegebenen Medikamente bei Entlassung zurück?

Bei Entlassung gibt Ihnen das Pflegepersonal, nach Rücksprache mit Ihrem Arzt, die bei Aufnahme mitgebrachten Medikamente wieder zurück.

Die von Ihrem Arzt abgesetzten Medikamente sind jedoch für Sie nicht mehr von Nutzen und können mit Ihrem Einverständnis der Klinik zur Vernichtung überlassen werden.

⇒ **NB:** Die Informationen, die in diesem Faltblatt enthalten sind, gelten für alle Stationen der Rehaklinik, mit Ausnahme der Tagesklinik und jene Stationen, die Patienten unter ärztlicher Einweisung oder gerichtlicher Anordnung behandeln.



Wenn Sie Fragen zu Ihrer Medikation haben oder weitere Informationen wünschen, sprechen Sie bitte Ihren Arzt oder das Pflegepersonal Ihrer Station an.

- 📍 17, avenue des Alliés
Postfach 111 • L-9002 Ettelbrück
- ☎ (+352) 2682 3100
- 📠 (+352) 2682 4930
- ✉ info@rehaklinik.lu
- 🌐 www.rehaklinik.lu



MEINE MEDIKATION IM KRANKENHAUS

VOR, WÄHREND UND NACH
MEINEM AUFENTHALT IN DER REHAKLINIK



Rehaklinik

VOR MEINER AUFNAHME

Was muss ich für die Behandlung vorsehen?

Wenn möglich, bringen Sie bitte Ihre letzten gültigen ärztlichen Rezepte zur Aufnahme mit, sowie eine Packung von jedem Medikament, das Sie üblicherweise einnehmen.

Diese Informationen sind wichtig um die vorhandenen Angaben bei Ihrer Aufnahme zu ergänzen.

WÄHREND DES STATIONÄREN AUFENTHALTS

Was mache ich mit meinen Medikamenten?

Geben Sie bei der Aufnahme die eventuell vorhandenen Medikamente an den Arzt oder Krankenpfleger. Bitte informieren Sie sie auch über die eventuelle Einnahme von rezeptfreien Medikamenten (Phytotherapie, Selbstmedikation usw.). Im Rahmen Ihrer Behandlung sind diese Informationen wichtig.

Ihre Medikamente werden separat und individuell beschriftet, anschließend unter Verschluss auf der Station aufbewahrt. Die Medikamente werden Ihnen bei Entlassung, in Absprache mit dem behandelnden Arzt der Klinik, zurückgegeben.

Welche Medikamente bekomme ich?

Der behandelnde Arzt in der Klinik passt die Medikation, in Absprache mit Ihnen, an Ihren derzeitigen Gesundheitszustand an. Anschließend wird die verordnete Medikation von der klinikinternen Apotheke bereitgestellt und vom Krankenpfleger zu auf Station festgelegten Zeiten verabreicht. Gegebenenfalls kann Ihnen der Krankenpfleger, in Absprache mit dem Arzt, das Medikament direkt anvertrauen; die Einnahme erfolgt allerdings unter pflegerischer Aufsicht. In gewissen Situationen kann die besagte Medikation auch mitgegeben werden (z.B. erlaubter Ausgang).

In Ausnahmefällen, wenn die Apotheke der Klinik die Medikation, die Sie üblicherweise nehmen nicht sofort liefern kann, können übergangsweise, bis eine Lieferung erfolgen kann, Ihre eigenen Medikamente genutzt werden.

Die von der Klinik bereitgestellten Medikamente können von den üblicherweise von Ihnen eingenommenen Produkten abweichen (wegen Verfügbarkeit in der Klinik unter einem anderen Namen oder ein Generikum, andere Anzahl, andere Farbe, andere Form usw.). Sollten Sie Fragen zur Medikation während Ihres Aufenthalts haben, dürfen Sie diese natürlich gerne stellen. Je nach Bedarf kann ein ausführlicher Austausch diesbezüglich organisiert werden (Psychoedukation usw.)

Sollte die verordnete Medikation bei Ihnen während des Aufenthalts unangenehme Nebenwirkungen hervorrufen (z.B. Schwierigkeiten beim Schlucken oder neue Symptome) ist es wichtig dem Krankenpfleger dies auch mitzuteilen, der den behandelnden Arzt informiert.

Was muss ich tun, wenn ich einen Arzt in einer anderen Klinik oder in einer Privatpraxis aufsuche?

Beachten Sie bitte Folgendes, wenn Sie eine spezialisierte somatische Behandlung benötigen (z.B. zahnärztliche, kardiologische oder dermatologische Behandlung). Nach diesem externen Besuch sind Sie, wenn Sie alleine dort hingegangen sind, oder der begleitende Mitarbeiter der Rehaklinik angehalten, alle Informationen und medizinischen Dokumente die dort ausgestellt wurden an den Krankenpfleger oder behandelnden Arzt weiterzureichen. Auch ist es wichtig keine zusätzlichen Medikamente in einer externen Apotheke einzukaufen. Ihr behandelnder Arzt in der Klinik muss eventuelle neue Medikamente zuerst bestätigen.

Sind Medikamente die von Familie oder Freunden mitgegeben wurden erlaubt?

Nur mit dem vorherigen Einverständnis des behandelnden Arztes. Es ist wichtig keine anderen Medikamente oder Gesundheitsprodukte einzunehmen, die nicht von Ihrem Arzt in der Klinik verschrieben und von der klinikinternen Apotheke bereitgestellt wurden. Bitte beachten Sie, dass diese Medikamente/Produkte, die nicht vom behandelnden Arzt in der Rehaklinik verordnet wurden in Kombination mit der verschriebenen Medikation unerwünschte Nebenwirkungen und Komplikationen zur Folge haben/verursachen könnten.

